

# Allary Moriga Snape

## Das Leben in Slytherin

Von Codepixie

### Kapitel 5: Kapitel 5

So...das fünfte gleich hinterher \*gg\*

#### Fünftes Kapitel

In der menschenleeren Eingangshalle entwickelte sich ein Stimmengewirr. Die Slytherins waren durchweg am schimpfen und Parkinson meinte sogar, dass Hagrid gefeuert werden sollte. Die Gryffindors hingegen meinten, dass es nicht Hagrid's Schuld war, sondern nur Draco ganz alleine etwas dafür konnte. Aber alle sorgten sich um ihn, denn seine Verletzung war nicht gerade harmlos gewesen; diese tiefe klaffende Wunde an seinem Oberarm. Ganz zweifellos würde sein Vater Lucius Malfoy noch von sich hören lassen. "Glaubst du er wird wieder gesund?", fragte Hermine nervös und sah dabei Harry und Ron an. Ungefragt antwortete Allary: "Wenn er nicht zu sehr rumpienst und sich einbildet er würde sterben wird der schon wieder gesund. Aber wir wissen ja alle, wie gerne er schauspielert, nicht war?" Bei dem letzten Satz sah sie Harry an. "Wer bist du eigentlich, dass du dich hier einfach reinhängst? Mit dir hat niemand gesprochen!", schnaubte Ron und baute sich vor ihr auf. Sie musste einfach grinsen. Dieses Bild, das Ron das vor ihr abgab war einfach nur zu komisch. "Ich bin Allary Moriga..." Ihren Nachnamen verschwieg sie lieber und hoffte, dass Hermine nichts sagte, denn diese kannte ja ihrem Namen aus dem Arithmetik-Kurs. Doch ihr hoffen war vergebens, denn noch bevor sie dies zu ende gedacht hatte erklang Hermine's Stimme: "...Snape" Harry und Ron drehten sich verwirrt zu allen Seiten: "Wo?" Mit verständnislosem Blick sah Hermine die beiden Jungs an: "Ich habe doch nur ihren Satz vervollständigt. Oder habt ihr etwa wirklich geglaubt Allary Moriga wäre ihr vollständiger Name?!?" Die Jungs blickten sie verwirrt an. Nach ein paar Sekunden Stille fragte Harry: "Woher weißt du das Hermine?" "Sie ist mit mir im Arithmetik-Kurs und Professor Halvan hatte die Namen vorgelesen und bei ihr..." "bei mir hat er eben vorgelesen, das ich Allary Moriga Snape heiße." Wurde Hermine von Allary unterbrochen. Ungläubisch fragte Ron: "Und du bist nicht rein zufälligerweise mit Professor Snape verwandt?" Hermine antwortete für sie: "Sie ist seine Tochter" Die junge Snape knirschte mit den Zähnen: "Wenn das jetzt alles wäre würde ich ganz gerne gehen." Ohne auf eine Antwort zu warten huschte sie die Treppe hinunter. Ihr Fussgelenk schmerzte noch ein wenig, aber das störte sie nicht sonderlich. Ihre eigene Ehre würde es nicht zulassen, wenn sie jetzt wegen einem schmerzenden Fussgelenk

anfangen würde zu jammern. Harry wand sich an Hermine: "Stimmt das?" "Wenn ich's dir doch sage", versetzte Hermine.

"Zaubertränke wird dann sicher ausfallen. Alle Slytherins aus diesem Jahrgang werden bei Draco im Krankenflügel sein und bestimmt nicht zum Unterricht erscheinen. Aber die Gryffindors werden sicher kommen. Vielleicht dürfen wir ja noch ein bisschen brauen", dachte Allary bei sich und betrat den Gemeinschaftsraum in den Kerkern. "He! Moriga!", rief jemand. Sie drehte sich in die Richtung, aus der die Stimme kam. Dort saß Marcus Flint, der Kapitän der Quidditsch-Manschaft des Hausen. Er hatte sie schon immer beim zweiten Vornamen gerufen, weil er dachte, es wäre ihr Nachname. "Ja, Flint!", entgegnete sie. Er stand auf und ging auf sie zu: "Du willst doch in unser Quidditsch-Team, oder?" Sie nickte: "Ja, ich wollte ja eigentlich letztes Jahr schon mitspielen, aber da war ich ja noch nicht einmal an der Schule." Er warf ihr einen missbilligenden Blick zu: "Und auf welcher Position wolltest du spielen?" "Treiber", antwortete sie entschieden. Er musterte sie vom Scheitel bis zu den Füßen. In der Tat war sie eine eher schmale Erscheinung, die eher nicht so kräftig wirkte. "Bist du dir sicher, dass du die Klatscher abwehren kannst und nicht bei dem Versuch sie weg zuschlagen von Besen fällst?", spottete er. "Das können wir ja ausprobieren.", entgegnete sie schnippisch. Er griff nach seinem Besen: "Na dann los!" "Wie???Jetzt??? Ich habe aber jetzt noch Unterricht. Ich habe jetzt keine Zeit." Sie wirkte leicht verwirrt. Er genervt "Und was hast du jetzt noch so wichtiges?" "Zaubertränke" "Na das ist doch wunderbar: dann lässt du dich eben in Zaubertränke entschuldigen und erklärst später, dass du zum Quidditsch-Training musstest. Der Snape wird das schon verstehen. Immerhin geht es hier um seine Hausmannschaft." Sie musste grinsen. Natürlich würde der Snape das verstehen, oder ihr zumindest nicht böse deswegen sein...sie war ja seine Tochter und brauchte vom Wissensstand her sowieso dem Unterricht nicht beizuwohnen und würde trotzdem noch die klassenbesten Examina schreiben. "Ich gehe erst einmal zu Professor Snape und teile ihm das mit. Und dann ziehe ich mich um und komme auf Spielfeld." Zögernd nickte er. Sie verabschiedete sich: "Man sieht sich, Flint"